



## Ausschreibung / Durchführungsbestimmungen Pokal

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit der Ordnungen und sonstigen Regelungen wird die „männliche Schreibweise“, also z.B. der Spieler verwendet.

### Für alle Pokalwettbewerbe gilt gleichermaßen:

Meldungen werden nach Eingang bearbeitet und gewünschte Starttermine dementsprechend berücksichtigt. Für eine Teilnahme an den Finalläufen müssen **alle** Spiele für eine Wertung absolviert werden.

Bei Verhinderung ist die Spartenleitung bis spätestens 24 Stunden vor Spielbeginn zu benachrichtigen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird die Spielgebühr erhoben.

Bei Pingleichheit entscheidet die geringere Differenz zwischen den beiden gespielten 6er-Serien und bei einer Handicap-Wertung das Nettoergebnis über die Platzierung. Da bei den Damenwettbewerben nur eine 6er-Serie gespielt wird, gilt hier die Differenz zwischen den Spielen 1 – 3 und 4 – 6.

Bei geringer Teilnehmerzahl entscheidet die Spartenleitung über mögliche Zusammenlegungen von Wertungsklassen, kurzfristigen Änderungen im Austragungsmodus bzw. Streichungen von Startterminen oder vollständiger Absage des Wettbewerbs.

### Abs. 1 Einzelmeisterschaften

Die Einzelmeisterschaften für Damen und Herren werden in jedem Jahr parallel zur Bezirksmeisterschaft ausgetragen. **Der Austragungsort wird durch die Spartenleitung festgelegt.**

Im Einzelwettbewerb spielen Damen und Herren an den gleichen Spieltagen, aber in getrennten Wertungen. Herren werden in 3 Gruppen, A, B, C und Damen in 2 Gruppen, A und B eingeteilt. Grundlage hierfür ist die Rangliste der letzten Saison. **Spieler ohne Vorjahresschnitt werden in Gruppe A eingeteilt. Sofern sie zum Zeitpunkt der ersten Serie dieses Wettbewerbs sechs Spiele in der laufenden Saison bestritten haben, wird der aktuelle Schnitt für die Einteilung herangezogen.**

Die Einteilung in die Gruppen nach Vorjahresschnitt wird wie folgt vorgenommen:

Gruppe	Herren	Damen
A	190,0 und darüber	165,0 und darüber
B	170,0 – 189,9	bis 164,9
C	bis 169,9	entfällt

Gespielt werden zunächst 6 Spiele im Vorlauf. Für das Finale der Herren qualifizieren sich 50 % der Teilnehmer in den einzelnen Gruppen. Das Ergebnis des Vorlaufs wird übernommen. Bei den Damen wird aufgrund der Teilnehmerzahlen kein Finale ausgespielt.

## **Abs. 2 Doppelmeisterschaften**

Die Doppelmeisterschaften für Damen, Herren und Mixed werden in jedem Jahr parallel zur Bezirksmeisterschaft ausgetragen. **Der Austragungsort wird durch die Spartenleitung festgelegt.**

Um eine Chancengleichheit zu gewährleisten, erhalten alle Spieler unter einem Ranglistenschnitt von 190 ein Handicap von 80 % auf 190, jedoch max. 50 Pins. Grundlage hierfür ist die Rangliste der letzten Saison. Spieler ohne Vorjahresschnitt erhalten kein Handicap. **Sofern sie zum Zeitpunkt der ersten Serie dieses Wettbewerbs sechs Spiele in der laufenden Saison bestritten haben, wird der aktuelle Schnitt für die Einteilung herangezogen.**

Alle Doppel spielen an den gleichen Spieltagen, aber in getrennten Wertungen. Gespielt werden zunächst jeweils 6 Spiele im Vorlauf. Für das Finale qualifizieren sich 50 % der Teilnehmer in den einzelnen Disziplinen. Das Ergebnis des Vorlaufs wird übernommen.

## **Abs. 3 Mannschaftsmeisterschaften**

Die Mannschaftsmeisterschaften werden in jedem Jahr parallel zur Bezirksmeisterschaft ausgetragen.

Die Auslosungen sind öffentlich. Ort und Zeitpunkt werden auf der Homepage bekanntgegeben, ebenso die sich daraus ergebenden Spielpaarungen. Jede BSG/SG ist verpflichtet sich über den Stand der Ziehungen und die Qualifikationen zu informieren.

Die erstgezogene Mannschaft jeder Paarung hat das Recht die Bowlinganlage zu wählen auf der die Begegnung stattfinden soll. Spätestens 4 Wochen nach Auslosung sind drei Terminvorschläge an den Gegner zu übermitteln und abzustimmen. Erfolgt keine Terminabsprache innerhalb dieser Frist, so ist die Spartenleitung sofort von mindestens einer der beiden Teilnehmer in Kenntnis zu setzen, die sich dann um eine Terminvereinbarung kümmert oder auch einen Termin festsetzt. Für Mannschaften, die zu einem vereinbarten Termin nicht antreten, werden die Spiele als verloren gewertet und sind damit aus dem Wettbewerb ausgeschieden.

Eine namentliche Mannschaftsmeldung muss mit min. 5 Spielern erfolgen. Tritt eine BSG/SG mit mehreren Teams an, so können Spieler nur von der unteren in die oberen Teams wechseln. Innerhalb einer Serie darf einmal ausgewechselt werden. Sollte die Einwechslung in einem laufenden Spiel erfolgen, wird das Ergebnis jenem angerechnet, der dieses Spiel begonnen hat. **Die Einwechslung ist aber auf dem Ergebnisformular zu vermerken.** Ist ein Spieler mit einer Mannschaft aus der Pokalrunde ausgeschieden, kann der Spieler nicht mehr in einer anderen Mannschaft eingesetzt werden, auch wenn wegen einer Einwechslung im Spiel kein eigenes Ergebnis gewertet werden sollte.

Gespielt werden zunächst 3 Spiele. Der Gewinn jedes Spiels wird mit 2 Punkten bewertet, ebenso das Gesamtergebnis nach 3 Spielen. Sollte eine Mannschaft 2 Spiele gewonnen haben und die andere 1 Spiel und das höhere Gesamtergebnis erzielt haben, so wird ein weiteres Spiel erforderlich. Dieser Rhythmus wird solange fortgesetzt bis ein Sieger feststeht. Eine Mannschaft muss mindestens mit 3 Spielern zu einem Spiel antreten. Andernfalls wird das Spiel als verloren gewertet.

Blindspiele werden für Pokalspiele mit **140 Pins** gewertet.

Die Sieger der jeweiligen Begegnungen qualifizieren sich für eventuell erforderliche weitere Vorrunden bzw. das Halbfinale.

Die Anzahl der Vorrunden ist abhängig von den eingegangenen Meldungen um auf die für das Halbfinale erforderliche Zahl von 4 Mannschaften zu kommen. Bei Bedarf werden Freilose vergeben.

Die Termine und die Spielorte für das Halbfinale und das Finale werden von der Spartenleitung festgesetzt.

Die Sieger aus dem Halbfinale qualifizieren sich für das Finale. Die Verlierer aus dem Halbfinale spielen um den dritten Platz.